

# VALENCIA

Universitat Politècnica de València (ETSA)

Calle de la Pau,  
eine der Hauptstraßen des Stadtzentrums

ein Erfahrungsbericht von Miriam Götde  
Innenarchitektur Bachelor  
WiSe 24/25





Straßenecken im Stadtzentrum  
und der immer blaue Himmel

## WO FANGE ICH AN?

Zusage der Hochschule, alle Dokumente unterzeichnet und Flugdaten sind da. Aber wie finde ich am besten eine Wohnung? Ich habe mich ziemlich spät mit der Wohnungssuche befasst, weil ich lange dachte vor Ort in Valencia suchen zu wollen. Jetzt im nachhinein bin ich froh direkt in einem eigenem Zimmer geschlafen zu haben und nicht erst von einem Hostel aus nach einer Bleibe gesucht haben zu müssen.

Die Unsicherheit, die einen bis zum Einzug begleitet ist die, dass man seine Mitbewohner erst kennenlernt wenn der Vertrag unterschrieben und der Einzug der nächste Schritt ist. Das gleiche gilt für den wahren Zustand der Wohnung. Ich habe meine Wohnung durch SpotaHome gemietet und kann es nicht empfehlen. Die erste Wohnung war in keinem angemessenen Zustand, sodass ich am nächsten Tag wieder losgezogen bin und mit der Vermietung gesprochen habe, um ein neue Wohnung zu bekommen. Das war alles kein Problem und ich hatte Glück mit der neuen Wohnung sowie mit den Mitbewohnern. Meine Freunde und ich haben uns über die Wohnungsfindung ausgetauscht und haben uns geeinigt, dass die besten Wege eine Wohnung zu finden, diese sind:

1. Idealista: Dort ist man in direktem Kontakt zum Vermieter statt einer Agentur die Wohnungen vermittelt und die Mietpreise sind weitaus humaner.
2. Erasmus Whatsapp Gruppen (ESN Valencia auf Instagram suchen, die haben super viele Gruppen verlinkt): Junge Leute, die ihr Erasmus beenden, teilen oft ihr freierwerdendes Zimmer und das machen größtenteils diejenigen, die auch zufrieden waren. Dadurch können dann auch Fragen zu verbleibenden Mitbewohnern und der ganzen Mietsituation gestellt werden. Man kann eben mit jemandem reden der dort die letzten Monate verbracht hat.

## WELCHER STADTTTEIL?

Zudem könnte es für den ein oder anderen wichtig sein, sich vorher Gedanken zu machen wo man leben möchte, was einem wichtig ist im Alltag. Ich habe mich für das Stadtzentrum entschieden und würde es genauso wieder machen. Mir persönlich war es wichtig, am Puls der Stadt zu sein und das Zentrum innerhalb weniger Minuten erreichen zu können. Letztendlich habe ich drei Gehminuten vom Plaça de l'Ajuntament (dem Hauptplatz) entfernt gewohnt und hatte die wunderschöne Altstadt direkt neben mir. Dafür habe ich 30 min bis zur Uni und 50 min zum Strand gebraucht. Wer mitten im Getümmel des Erasmuslebens, inkl. Party und jeglichen günstigen Bars leben mag, sollte sich an Blasco Ibáñez orientieren. Dieser Teil der Stadt ist etwas weiter ausserhalb, jedoch direkt neben der Uni, näher am Strand und du bist Tür and Tür mit anderen Erasmus Studenten. Cabanal und Malvarrosa sind Bereiche direkt am Strand und auch voll mit Studierenden sowie süßen kleinen Straßen. Nicht falsch verstehen, Erasmusstudierende sind überall - auch im Zentrum war ich super connected und hatte Freunde um die Ecke!



## UNIVERSITÄT, SPANISCH SPRECHEN UND MENTORENPROGRAMM

Ich hatte im Abitur Spanisch und habe wieder angefangen mich mit der Sprache auseinanderzusetzen, als ich mich entschieden habe, dass ich für ein Semester nach Spanien möchte. Was man vorher wirklich regelmäßig machen sollte, ist andere Spanisch reden hören und vielleicht sogar einen regelmäßigen Gesprächspartner finden, sodass man nicht vor Ort von der Sprache überwältigt ist. Tatsächlich konnten aber alle Professoren der Hochschule deutlich besseres Englisch, als mir mitgeteilt wurde. Das hat mir persönlich ein gutes Gefühl bei wichtigen Absprachen gegeben. Aber sonst finden alle Innenarchitektur-Kurse auf Spanisch statt und das gilt genauso für die Abgaben. Zu Beginn wird ein 10-tägiger Spanisch Intensivkurs in Gandia angeboten, der wirklich intensiv und spanisch war. Dort habe ich schon viele wundervolle Menschen getroffen, die mich über das gesamte Semester begleitet und mir den Start in das Semester und in einer neuen Stadt enorm erleichtert haben. Außerdem möchte ich mich für das tolle Mentorenprogramm aussprechen, welches die UPV anbietet und ich jedem empfehlen kann. Ich habe vorher angegeben Interesse an einem:r Mentor:in zu haben und hatte die tollste Mentorin die man sich nur wünschen könnte. All meine Fragen über Wohnlage oder Kurswahl hat sie beantworten können und mich auch vor Ort mit allem unterstützt, wenn ich irgendwelche Fragen oder Probleme hatte.

## KURSWAHL

An der Hochschule wurde für die Dauer des Semesters ein Spanischkurs für jedes Sprachniveau angeboten. Dieser war qualitativ nicht unfassbar gut, weil bis zu 50 Studierende in einem Kurs waren aber wenn man selbst ein wenig Bereitschaft gezeigt hat, konnte man die Inhalte gut bearbeiten. Tipps für die Kurswahl grundsätzlich zu geben finde ich schwierig, da jeder andere Bedürfnisse hat. Ich habe mich für Kurse entschieden, die hauptsächlich digitale Abgaben hatten, da ich die Tools für Modellbau zu Hause gelassen hatte und sie mir nochmal hätte anschaffen müssen. Dort gibt es aber eine tägliche Ausleihe für das ein oder andere Tool. Stell dich auf viel Gruppenarbeit ein, ich glaube dem ist nicht zu entgehen. Letztendlich habe ich in Valencia einen Renderingkurs im Zusammenhang mit Rhino gehabt, einen Stadtplanungskurs in dem wir innovative Pläne für einen Teil Valencias entwickelt haben, einen Landschaftsarchitektur-Kurs, in dem zwei Außenräume der Hochschule neu gestaltet wurden und den Spanisch-Kurs.



ein Eindruck des Campus UPV Valencia





Strand Malvarrosa



Port Saplaya

## VALENCIA ERLEBEN

Die Auswahl an Flohmärkten, Restaurants, Parks und einfach allem ist einfach riesig und freut sich von dir erkundet zu werden aber ich geb dir gerne mal ein paar Tipps und meine liebsten Orte/ Erkundungen mit auf den Weg:

### *Öffentliche Verkehrsmittel*

Bus, Bahn und Zug bringen dich überall hin aber in Valencia macht das Erkunden zu Fuss am meisten Spaß und geht oft sogar schneller. Trotzdem gibt es ein kostenloses Ticket für den Bus und die Metro, für den Termin musst du dich zeitig vorher anmelden. Bis dahin funktioniert das 10er Ticket gut. Das kannst du immer wieder aufladen und dann kostet eine Fahrt auch nur 40 cent.

### *Organisierte Angebote*

**ESN Valencia und ErasmuslifeValencia:** dies sind beides Organisationen die Tages- trips aber auch Bierpong- und Tanzabende oder oder oder.. anbieten und damit tolle Möglichkeiten schaffen, neue Freunde zu treffen :)

### *Orte und Grünflächen:*

**Port Saplaya:** ein wunderschöner kleiner und bunter Hafen. Ein Bus fährt dort mehrmals täglich hin aber den Rückweg solltest du unbedingt zu Fuß am Strand entlang gehen

**Albufera Boots Tour:** etwas weiter außerhalb aber den Weg total wert, vorallem zum Sonnenuntergang

**Jardin del Real:** von dem Turia park bist du überall umgeben, dabei solltest du den Jardin del Real nicht übersehen!

### *Second-Hand Shopping*

**Flohmärkte:** eine meiner wöchentlichen Beschäftigungen waren die Flohmärkte, welche sich über die ganze Stadt verteilen. Täglich findet mindestens einer statt! Lass dich vom Getümmel nicht abschrecken: da sind wahre Schätze mit unschlagbaren Preisen drin verborgen :)

**Second-Hand Shops:** so oder so darf meiner Meinung der Stadtteil Russafa nicht zu kurz kommen. Dieser ist nicht nur mit Bars, auch genauso mit Second-Hand Shops übersät.

### *Restaurants/ Cafés*

**Kukla - Middle Eastern Cuisine:** unfassbar leckere und besondere Speisen die man sich super teilen und so auch mehr probieren kann

**Meine liebsten Cafés im Zentrum:** Federal Café, El Coffi del Carmen

**Gemütliche und gleichzeitig besondere Bars:** El Cafetín Valencia (oft läuft Klaviermusik am Abend nebenher), Cafe Bla Bla, Café de les Horas